
6.12.92 TSV GRÜNBÜHL - GSV ERDMANNHAUSEN II 3:1 (0:1)

TSV: Seitz - Frey - Deschle - Rohde - Hofmann - Holinka - Karamanlis

 Kulczycki - Rehm - Kirchner - Kurzawa

eingewechselt: R.Vidackovic (66.) für Frey; Chiaramonte (80.)
für Karamanlis

Tore: 0:1 (31.); 1:1 Kirchner (49.); 2:1 Kirchner (59.);
3:1 Rehm (73.)

In diesem Spiel kam es zu wesentlich mehr Toraktionen als eine Woche zuvor. Die Erdmannhauser spielten unbeschwert offensiv und hatten anfangs zwei sehr gute Chancen, einmal durch einen Weitschuß, der knapp neben Seitz' Tor strich (3.) und dann nach einem klaren Handspiel, das der Schiedsrichter übersah, worauf Seitz mit Reflex zur Ecke klärte. Nach einer schönen Flanke von Kulczycki hatte dann unsere Mannschaft in der 17. Minute zwei hochkarätige Möglichkeiten in direkter Folge. Zunächst verzog Kirchner, der Ball kam aber zu Holinka, welcher ihn an die Torlatte hämmerte, von wo er kurz vor der Torlinie aufsprang. Der nur notdürftig herausgeschlagene Abwehrball kam wieder zu Kirchner, und der schoß aus der Drehung um Millimeter neben das Gehäuse. Eine regelrechte Dauerkanonade wurde auf das Tor der Gäste losgelassen. Kurzawa schoß aus 8 Meter Entfernung ebenso weit drüber. Zwischendurch waren auch die Gäste 'mal wieder dran (26.), doch Deschle klärte gegen den Schuß des freistehenden 10'ers im letzten Moment zur Ecke. Das 0:1 fiel gegen eine etwas zu sehr geöffnete TSV-Abwehr. Nach einem Steilpaß fiel es durch einen Schrägschuß von links. Doch die TSV'ler ließen sich nicht beirren, und insbesondere Hofmanns Flügelläufe erinnerten an glorreichere Tage. Kulczycki hatte kurz nach dem 0:1 schon den Ausgleich auf dem Fuß, doch sein gefühlvoller Heber ging knapp über das Tor. Ein Schuß aus dem Fußgelenk von Karamanlis zwang den Keeper in der 43. Minute zu einer Glanzparade. In der zweiten Halbzeit wurde weiter das Tor der Gäste berannt. Kurzawa zog aus vollem Lauf ab (46.), traf aber wieder das Tor nicht. Auch Rehms Schuß in der 49. Minute war nicht gerade erfolgsversprechend präzise, der verkorkste Ball landete aber irgendwie glücklich an Kirchners Körper, von wo er zum 1:1 ins Netz sprang. Nun waren unsere Jungs nicht mehr zu halten. Wenig später mußte ein Abwehrspieler auf der Linie klären, nachdem Kirchner geköpft hatte. Ein Weitschuß von Karamanlis ging haarscharf daneben. Mit vorbildlichem kämpferischen Einsatz tankte sich in der 59. Minute Kurzawa durch, bis er frei vor dem Torwart stand, welchen er dann zwar anschoß, der Abpraller aber von Kirchner zum 2:1 eingeschossen wurde. Auch Holinka stürmte mit und wurde in der 62. Minute von Kirchner mit schönem Direktpass freigespielt, traf aber aus spitzem Winkel nur das Außennetz. In der 66. Minute bei einem der wenigen Gegenangriffe wollte ein Gästespieler ein elfmeterreifes Foul gesehen haben und ging wutschnaubend auf Peter Seitz. Der Schiedsrichter bestraft ihn mit der Roten Karte.

Frey mußte in der 66. Minute mit einer Kopfplatzwunde ausscheiden. In der 73. Minute wird Rehm im Strafraum gefoult, und den fälligen Elfmeter durfte Deschle schießen. Dieser traf den Pfosten, von wo er so günstig abprallte, daß Rehm per Flugkopfball das 3:1 markieren konnte. Es kam noch zu weiteren guten Chancen, doch unsere Jungs übertrieben nun bisweilen das Paßspiel auf engstem Raum anstatt kompromißlos abzuziehen. Dennoch hatten Holinka und Rehm noch jeweils hundertprozentige Möglichkeiten, die aber knapp vergeben wurden.